



Seminar: Geschichte / Zeitgeschichte

Georges Zahno

Jugoslawien im 20. Jahrhundert

Drei grausame Kriege und ein brüchiger Friede

Zum Thema

Mit dem Attentat von Sarajewo begann 1914 der Erste Weltkrieg mit seinen verheerenden Folgen auf dem Balkan. Am Ende des Kriegs wurde das «Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen» proklamiert. Dieser erste jugoslawische Staat wurde 1941 von Hitlers Armeen zerschlagen. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand ein zweites Jugoslawien, aufgebaut und beherrscht von Tito und der Kommunistischen Partei.

Der Gang durch die turbulente Geschichte Jugoslawiens thematisiert die uralten Hintergründe, die nach dem Ersten Weltkrieg zur Gründung Jugoslawiens geführt haben; er analysiert die Probleme des Königreichs und befasst sich mit den dramatischen Ereignissen zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Die Auseinandersetzung mit Titos Jugoslawien führt schliesslich zur Frage, warum und wie nach dessen Tod die alten ethnischen und religiösen Bruchlinien wieder aufbrachen und zu den grausamen Kriegen führten, an deren Ende der Staat Jugoslawien nicht mehr existierte.

Zum Dozenten

Georges Zahno, lic. phil., studierte Geschichte und Französisch an den Universitäten Fribourg und Aix-en-Provence und war Lehrer für diese Fächer an der Kantonsschule Sursee. Heute leitet er Stadtführungen in Sursee und entwickelt historische Reisen.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr
6., 13. und 20. November 2024**

Anmeldefrist 23. Oktober 2024, es hat noch freie Plätze

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2058
Online über www.sen-uni-lu.ch

